

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

über die Anmietung einer Ferienunterkunft

FERIENUNTERKUNFT

Ferienhaus "Im Lachergarten"
Im Lachergarten 3
54646 Brimingen

-nachfolgend „VERMIETER“ genannt-

Grundstücksgemeinschaft
Tina & Stefan Weber
Auf Hirtig 8
54646 Brimingen

Für die Nutzung der oben genannten Ferienunterkunft gelten die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. GELTUNGSBEREICH

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die mietweise Überlassung der Ferienunterkunft zur Beherbergung sowie alle für den Gast erbrachten weiteren Leistungen des Vermieters.

2. BUCHUNG

Die Buchung der Ferienunterkunft kommt durch die Buchungsbestätigung zustande, welche dem Gast im Anschluss an die Online-Buchung übermittelt wird. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung ist die Buchung somit rechtskräftig. Mit der Buchung werden außerdem die vorliegenden allgemeinen akzeptiert.

3. AUFENTHALT

Die Ferienunterkunft, inklusive Inventar und die zum Haus gehörenden Einrichtungen sind vom Gast pfleglich zu behandeln. Die Reinigung der Ferienunterkunft ist während der Mietzeit vom Gast selbst vorzunehmen. Der Gast hat außerdem darauf zu achten, dass beim Verlassen der Wohnung die Fenster geschlossen, die Lichter ausgeschaltet und die Heizkörper zurückgedreht sind. Die Haustüre muss beim Verlassen abgeschlossen werden.

Die Nutzung der Ferienunterkunft ist den bei der Buchung angegebenen Gästen vorbehalten. Sollten die Ferienunterkunft von mehr Personen als vereinbart genutzt werden, ist dies vor Anreise schriftlich dem Vermieter mitzuteilen und nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Vermieter gestattet. Für jeden weiteren Gast fällt ein zu zahlendes Entgelt an. Die Höhe teilt der Vermieter in der schriftlichen Genehmigung mit. Eine Untervermietung und Überlassung der Ferienunterkunft an Dritte ist nicht erlaubt.

Während des Aufenthaltes gilt die vorliegende Hausordnung (liegt vor Ort in der Infomappe). Bei Verstößen gegen die AGB oder die Hausordnung ist der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis sofort und fristlos zu kündigen. Ein Rechtsanspruch auf eine anteilige Rückzahlung oder eine Entschädigung besteht nicht.

4. ZAHLUNG

Der Gast ist verpflichtet, die für die Überlassung der Ferienunterkunft und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden Preise des Vermieters zu zahlen. Es wird eine Anzahlung in Höhe von 30 % der Gesamtsumme innerhalb von 4 Tagen nach Erhalt der Rechnung fällig. Der Restbetrag ist bis spätestens 30 Tage vor Anreise zu zahlen. Beide Zahlungen sind auf das Konto des Vermieters zu überweisen. Bei kurzfristigen Buchungen (30 oder weniger Tage vor Anreise) ist der Gesamtpreis innerhalb von 4 Tagen nach der Buchungsbestätigung zu überweisen. Im Falle eines Zahlungsverzuges erhält der Gast eine Zahlungserinnerung. Erfolgt daraufhin wiederum keine Zahlung, werden Mahnungen mit einer Mahngebühr von jeweils 3,00 Euro an den Gast versendet.

5. RÜCKTRITT

Der Gast hat kein kostenfreies Rücktrittsrecht. Bei einem Rücktritt ist der Gast verpflichtet, einen Teil des vereinbarten Preises als Entschädigung zu zahlen. Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach der folgenden Aufstellung:

- *Auflösung/Stornierung vom Buchungsdatum bis (ausschließlich) 56 Tage vor Beginn des Aufenthaltes: 30 % des Gesamtpreises für den Aufenthalt;
- * Auflösung/Stornierung vom 56. Tag (einschließlich) bis zum 28. Tag (ausschließlich) vor Beginn des Aufenthaltes: 60% des Gesamtpreises für den Aufenthalt;
- * Auflösung/Stornierung vom 28. Tag (einschließlich) bis zum 7. Tag (ausschließlich) vor Beginn des Aufenthaltes: 90% des Gesamtpreises für den Aufenthalt;
- * Auflösung/Stornierung vom 7. Tag (einschließlich) vor Beginn des Aufenthaltes und später: 100 % des Gesamtpreises für den Aufenthalt.

Ein Rücktritt hat zudem schriftlich gegenüber dem Vermieter zu erfolgen, wobei eine E-Mail an „info@im-lachergarten.de“ ausreicht.

Sollte innerhalb von 24 Stunden nach dem vereinbarten Anreisedatum, ohne nähere Nachricht, niemand erscheinen, gilt das Fernbleiben als Stornierung. In diesem Fall ist der gesamte Mietpreis zu zahlen.

Eine Aufhebung des Vertrags ist im Falle von höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Umstände, die den gebuchten Aufenthalt unmöglich machen, zulässig. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung des Mietpreises. Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten ist ebenfalls ausgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

6. HAFTUNG

Der Vermieter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die ordentliche Bereitstellung des Mietobjekts. Eine Haftung für eventuelle Ausfälle bzw. Störungen in Wasser- oder Stromversorgung sowie Ereignisse und Folgen durch höhere Gewalt sind ausgeschlossen. Auch für den Verlust von Gegenständen oder Diebstahl im Haus oder auf dem Grundstück wird vom Vermieter keine Haftung übernommen.

Eine Haftung des Vermieters für Benutzung des gesamten Wellnessbereiches ist ausgeschlossen.

Für vom Gast verursachte Schäden, die mutwillig oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden, haftet der Gast. Auch die An- und Abreise erfolgt in eigener Verantwortung und Haftung des Gastes. Zudem wird beim Verlust der Schlüssel für die Ferienunterkunft eine Gebühr in Höhe von 100,00 Euro fällig.

7. SCHRIFTFORM

Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel. Es wurden außerdem keine mündlichen Absprachen getroffen.

8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Fotos und Text auf der Website dienen der realistischen Beschreibung. Die 100% Übereinstimmung mit dem Mietobjekt kann nicht gewährleistet werden. Der Vermieter behält sich Änderungen der Ausstattung (z.B. Möbel, Dekoration...) vor, sofern sie gleichwertig sind.

Der Mieter erklärt sich infolge seiner Buchung mit den AGB sowie der Einhaltung der Hausordnung des Vermieters einverstanden. Ein Verstoß gegen die AGB und die Hausordnung berechtigt den Vermieter zur sofortigen und fristlosen Kündigung. Ein Rechtsanspruch auf Rückzahlung der anteiligen Miete oder eine Entschädigung besteht in diesem Fall nicht.

8. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach der Kenntnisnahme unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzungen möglichst nahekommen, welche die Parteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Wohnort des Vermieters.